



20. Mai 2019

## **Festival der Natur 2019**

### **Die Leistungen des Naturschutzes und der Naturreichtum an der Rhone im Rampenlicht**

**Vom 23. bis 26. Mai feiert die Natur in der ganzen Schweiz ein Fest. Über 300 Veranstaltungen wurden beim Verein Festival der Natur für die 9. Ausgabe des Anlasses angemeldet. Zwei Veranstaltungen zum Naturreichtum im Wallis werden von der Dienststelle für Wald, Flussbau und Landschaft (DWFL) des Kantons angeboten. Den Anfang macht die Vorführung zweier Filme in Martinach über die Natur an der Rhone, und in Savièse wird sich die Öffentlichkeit dann einen Einblick in die Freiwilligenarbeit verschaffen können, die bei der Inventarisierung eines Flachmoors von nationaler Bedeutung geleistet wird.**

Die Vorführung der Filme «L'appel du glacier» und «Au cœur des Grangettes» findet am Freitag, den 24. Mai, ab 18.30 Uhr im Kino Casino in Martinach statt. Die zwei lehrreichen Filme von Hassan Lakhdar sind die ersten beiden einer elfteiligen Dokumentarfilmserie, welche die Feuchtgebiete in der Schweiz in den Fokus rückt, die gemäss RAMSAR-Konvention von internationaler Bedeutung sind.

Im Film «L'appel du glacier» geht es um den Klimawandel. Gedreht wurde er am Rhonegletscher und produziert in Partnerschaft mit dem Bundesamt für Umwelt (BAFU), den Kantonen Waadt und Wallis, RAMSAR und der MAVA-Stiftung. Im Mittelpunkt stehen zwei Jugendliche auf ihrer Entdeckungsreise zu einem abschmelzenden Gletscher und dessen Schwemmebene. «Au cœur des Grangettes» entführt den Zuschauer in die traumhafte und magische Naturlandschaft von Les Grangettes, wo sich die Rhone in den Genfersee ergiesst. Dabei entdeckt er eine Vielzahl an Lebensräumen, ein wahres Wasservogel- und Pflanzenparadies.

Am Sonntag, den 26. Mai 2019, erhält der Besucher in Savièse die Gelegenheit, Bestandeszählungen von Fauna und Flora in einem Flachmoor von nationaler Bedeutung beizuwohnen. Zu dieser Veranstaltung laden die Naturschützer und Biologen der DWFL und der Murithienne (naturwissenschaftliche Gesellschaft Wallis) in das Moorgebiet Neinda ein, das mitten in einer geschützten Landwirtschaftszone in Savièse liegt.

Interessierte Besucher werden auf dem Parkplatz «Binii» von 09.30 bis 16.00 Uhr durchgehend in Empfang genommen. Frühaufsteher und besonders Wissbegierige können auch schon ab 5.30 Uhr bei einer Vogelzählung mit dabei sein, welche die Jugendgruppe des Vereins «Nos Oiseaux» durchführen wird. Die Besucher dürfen auch mitanpacken und bei den Zählungen helfen, etwa von Quartierbäumen, potenziellen Fallen für Kleintiere oder invasiven gebietsfremden Pflanzen. Von 8.30 bis 9.30 Uhr wird das Fledermaus-Netzwerk Wallis die Zählmethoden und Zählungsergebnisse der vorangegangenen Nacht vorstellen.



Im Verlaufe des Tages werden auch noch andere Exkursionen durchgeführt und weitere Inventarisierungsergebnisse präsentiert, und zwar von 11.00 Uhr bis 12.30 Uhr für die Reptilien, von 13.00 bis 14.30 Uhr für die Pflanzen und von 15.00 bis 16.00 Uhr schliesslich für die Insekten.

Die DWFL ist nicht die einzige Organisatorin von Veranstaltungen am Festival der Natur im Wallis. Auch andere Gruppierungen und Vereine laden im ganzen Kanton zu Anlässen ein, 22 an der Zahl, an denen das Publikum ein reichhaltiges und vielseitiges Programm geniessen wird. Das Festival der Natur ist auch ein Anlass, an dem sich Biologen und Naturschützer versammeln, die sonst nicht oft am selben Ort anzutreffen sind. Diese Fachleute und leidenschaftlichen Kenner, die sich auf unterschiedliche Tier- und Pflanzenfamilien spezialisiert haben, werden gerne bereit sein, ihre Kenntnisse, Geschichten und Anekdoten mit den Besuchern zu teilen.

**Das Programm des Festivals der Natur im Wallis und in der Schweiz findet sich hier: [www.festivaldernatur.ch/](http://www.festivaldernatur.ch/).**

**Kontaktpersonen:**

**François Biollaz**, Kreis-Biologe bei der Sektion Natur und Landschaft der DWFL, 027 607 10 32, 079 540 29 59

**Yann Clavien**, Chef der Sektion Natur und Landschaft der DWFL, 027 606 32 20, 079 202 95 04